

Protokoll

zur 72. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 11.03.2024

Zeit: Montag, den 11.03.2024, von 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 04626 Schmölln

Anwesenheit

anwesende Ausschussmitglieder:

stimmberechtigt:

Herr Sven Schrade

Herr Winfried Hippe (Ausschussvorsitzender)

Herr Jörg Wiswe (Vertretung für André Gampe)

Herr Wolfgang Großmann

Dr. Volker Siegmund (Vertretung für Stefan Helbig)

Herr Claus Katzenberger (OTBM Lumpzig)

Frau Katja Keller (Stellvertretende Vorsitzende)

Herr Hans-Jürgen Krause

Herr Lutz Landgraf

Herr Andy Franke (Stellvertreter Jörg Misselwitz)

Frau Catja Schröter

Bürgermeister

CDU-Fraktion

Fraktion Wählervereinigung
für das neue Schmölln

Fraktion Die LINKE

SPD-Fraktion

Fraktion Wählervereinigung
für das neue Schmölln

Fraktion DIE LINKE

SPD-Fraktion

Fraktion Bürger für Schmölln

Fraktion Wählervereinigung
für das neue Schmölln

Fraktion Bürger für Schmölln

beratend:

Herr Steffen Plaul

fraktionslos

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon Anwesend sind: siehe Sitzungsverlauf

anwesende Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Thomas Morgenstern

Herr Maik Lorenz

Herr Ralf Rölcke

Fraktion Bürger für Schmölln

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

abwesende Ausschussmitglieder

stimmberechtigt:

Herr André Gampe (OTBM Nöbdenitz)	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln	entschuldigt
Herr Wolfgang Göthe	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Jörg Misselwitz	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln	entschuldigt
Herr Stefan Helbig	SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Dr. Gundula Werner	Fraktion Neues Forum	entschuldigt

abwesende Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Enrico Scholz	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Erich Zapp	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln	entschuldigt

anwesende Gäste:

Herr Krämer	Bauamtsleiter
Mario Spranger	Leiter Bauhof
Frank Rößler	IP² IngenieurPlanung GmbH
Frau Schmidt	zukünftige MA Stadtratsbüro
Bürger	3

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
 2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 3. Genehmigung der Niederschrift zur 71. Tagung des Technischen Ausschusses am 19.02.2024 (öffentlicher Teil)
 4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
 5. Sonstiges
-

Verlauf der Tagung:

zu 1.:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Er eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Ausschussmitglied, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.:

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Hippe bittet um Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen
 (11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 71. Tagung des Technischen Ausschusses am 19.02.2024 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 5 Stimmenthaltungen
 (11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 4.:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

geänderte Verkehrsführung/Regulierung des Straßenverkehrs Markt

Herr Adam hat zwei Fragen, die er aber nicht für sich selbst stelle, sondern im Auftrag des Vorstandes des MC Schmölln. Er möchte wissen, ob vor der Veränderung der Verkehrsführung eine Verkehrszählung stattgefunden habe und wenn ja, wie lange und wo diese erfolgt sei. Zweitens gehe es um die Verkehrsregelung auf dem Kirchplatz, ob jetzt eine Veränderung erfolge und wie es weitergeht mit der Marktregelung.

Herr Schrade führt aus, dass die Kirchgemeinde Schmölln bei der Stadtverwaltung anfragte, ob man die Verkehrsführung, die im Rahmen der Bauarbeiten an der Kirche eingerichtet wurde, nicht künftig weiter zu lassen könne.

Die aktuelle Verkehrssituation auf dem Markt erfolgte in Abstimmung mit der Polizei, Herrn Neumeister, mit dem ein Vororttermin stattfand. Die Stadtverwaltung Schmölln selber hätte nichts geändert, da 50 % der Bevölkerung der Meinung sei, es sei zu viel Verkehr auf dem Markt und die anderen 50 % fragen sich, warum wird der Verkehr über die Zu- und Abfahrt nicht reglementiert.

Die Polizei merkte an, dass über die Gößnitzer Straße zu viele Fahrzeuge auf den Markt zufahren. Um hier eine Entlastung zu erreichen, blieb nur die Umkehrung der Marktstraße oder die dauerhafte Sperrung der Zufahrt über die Gößnitzer Straße. Die Polizei hat am 09.10.2023 eine Verkehrszählung von 10.15 bis 10.45 Uhr auf der unteren Marktseite im Bereich der Bäckerei Hennig durchgeführt. Das Ergebnis waren 66 Fahrzeuge auf der unteren Marktseite und 52 Fahrzeuge auf der oberen Marktseite, hochgerechnet ca. 132 Fahrzeuge pro Stunde, die über die Gößnitzer Straße zu bzw. abgefahren sind. Damit der Markt seine Verkehrsberuhigung nicht verliere und keine Durchfahrtsstraße wird, sollte eine Veränderung geschaffen werden, so die Polizei.

Deshalb wird gerade im Probebetrieb, der bis 30.06.2024 läuft, geschaut, ob eine Entlastung des Marktes erreicht wird. Bis dahin erfolge einmal im Monat eine Zählung/Messung durch die Polizei. Sollte sich die Situation durch die geänderte Verkehrsführung objektiv verschlechtern, dann werde die Variante 2 in Betracht gezogen und die Zufahrt über die Gößnitzer Straße gesperrt, da die Autofrequenz für einen verkehrsberuhigten Bereich zu hoch sei. Am 2. Juli 2024 finde der Termin zur Auswertung statt.

Nach der Änderung kam es nochmals zu einer Verkehrszählung. Lt. Herrn Neumeister erfolgte diese am 22.02.2024 ebenfalls auf der unteren Marktseite im Bereich der Bäckerei Hennig. Im Ergebnis dessen kam es zu einer leichten Reduzierung mit nur noch 101 Fahrzeugen pro Stunde.

Herr Adam ergänzt, dass er beobachtet habe, dass innerhalb einer halben Stunde nur 1 Fahrzeug die Marktstraße hochgefahren sei und er deshalb keine Entlastung sehe. Zudem fragt er, warum es zwei Geschwindigkeiten gibt, einmal der verkehrsberuhigte Bereich und einmal die 20 km/h.

Herr Schrade teilt mit, dass der Markt in Höhe von Kaufland rechtlich gesehen nicht verkehrsberuhigt sei, da sich dort die öffentliche Bushaltestelle und die Parkplätze befinden. Deshalb musste die Beschilderung für den verkehrsberuhigten Bereich entfernt werden. Weiterhin musste die Geschwindigkeit auf max. 20 km/h begrenzt werden, ansonsten wäre in diesem Bereich kein Parken mehr möglich gewesen. Ziel sei es, im hinteren Marktbereich den verkehrsberuhigten Bereich zu erhalten.

Defekte Lampe Bäckerei Hennig

Herr Heuchling möchte wissen, wann die Lampe bei der Bäckerei Hennig repariert wird, da die Drähte schon rausschauen.

Herr Krämer hatte es schon weitergeleitet, wird sich aber nochmals der Sache annehmen und es an die Stadtwerke weiterleiten.

Parkende Fahrzeuge ohne Nummernschilder

Herr Heuchling teilt mit, dass in der Grenzstraße/Weststraße und am Dahliengarten Autos ohne Nummernschild stehen. Wie geht man damit um.

Herr Schrade führt aus, dass er solche Beobachtungen der Stadtverwaltung melden könne und das Ordnungsamt bzw. der Vollzugsdienst kümmere sich dann darum, dass die Fahrzeuge ohne Zulassung ggf. abgeschleppt werden.

Teich im Stadtpark

Herr Heuchling fragt nach, wann der Zugang zum Mühlgraben, welcher den Teich im Stadtpark speist, freigemacht werde, da dieser immer mehr zuwächst.

Herr Spranger vom Bauhof teilt mit, dass noch Bretter bestellt werden mussten, die jetzt zeitnah am Wehmühlenwehr eingebaut werden.

Straßensperrung Hartha

Herr Franke nimmt Bezug auf die Straßensperrung in Hartha ab 18.03.2024 und hätte gehört, dass auch die B7 in Großstöbnitz gesperrt werden solle, er befürchtet einen Kollaps für Altkirchen und fragt hier nach dem Sachstand.

Herr Schrade teilt mit, dass er das auch gehört habe. Es ist aber leider nicht Gemeindegebiet und man müsse sich daher erst erkundigen. Nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde wird diese aber bei einer Stellungnahme sich gegen eine Sperrung der B7 in Großstöbnitz in diesem Jahr aussprechen.

zu 5.: Sonstiges

Herr Katzenberger merkt an, dass er seit Dezember 2023 nachfrage, wie es mit der Sperrung der L 1081 weitergeht. Offiziell weiß niemand darüber Bescheid.

Herr Schrade verweist darauf, dass er am 20. Dezember 2023 bei dem neuen Bereichsleiter des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr zusammen mit Herrn Erler war, er aber keine konkrete Auskunft über die Sperrung geben konnte. Auf dem Gemeindegebiet Schmölln selber finden keine Arbeiten statt, trotz dessen habe die Stadtverwaltung mehrere Telefonate geführt, um Informationen zu erhalten. Auch habe die Stadtverwaltung mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr gesprochen und angefragt, ob halbseitig Ampelverkehr möglich wäre, was aber leider aufgrund der Richtlinien verneint wurde.

Frau Keller fragt an, ob es weitere Informationen zur Sperrung der Crimmitschauer Straße ab 09.04.2024 gibt.

Herr Schrade wird sich hierzu nochmals erkundigen und informieren.

Herr Katzenberger fragt an, ob es noch eine Pressemitteilung geben wird.

Herr Schrade teilt mit, dass das Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr darum gebeten wurde.

Herr Krämer ergänzt, dass nach seinem Kenntnisstand die Pressemitteilung vorbereitet wäre, aber noch nicht veröffentlicht wurde. Er wird sich nochmals darum kümmern.

Herr Schrade wird sich der Sache auch nochmals annehmen und die Sperrung auch auf anderen Kanälen veröffentlichen.

Herr Landgraf führt aus, dass er auf einer Schulung in Münster zum Thema Ausbreitung asiatische Hornisse war. Diese verdrängt die deutsche Hornisse und richtet Schaden bei den heimischen Insekten an. Er wolle gern wissen, ob hierzu der Stadtverwaltung Schmöln schon Informationen vorliegen und wenn ja, welche Maßnahmen ergriffen werden.

Herr Schrade verweist hierzu an das zuständige Landratsamt bzw. den Landkreis. Er wird sich diesbezüglich aber nochmals informieren.

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:03 Uhr. Die Bürger und Herr Rößler verlassen den Sitzungsraum.

W. Hippe
Vorsitzender des
Technischen Ausschusses

K. Taurat-Rosche
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.